

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 105 (2007)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

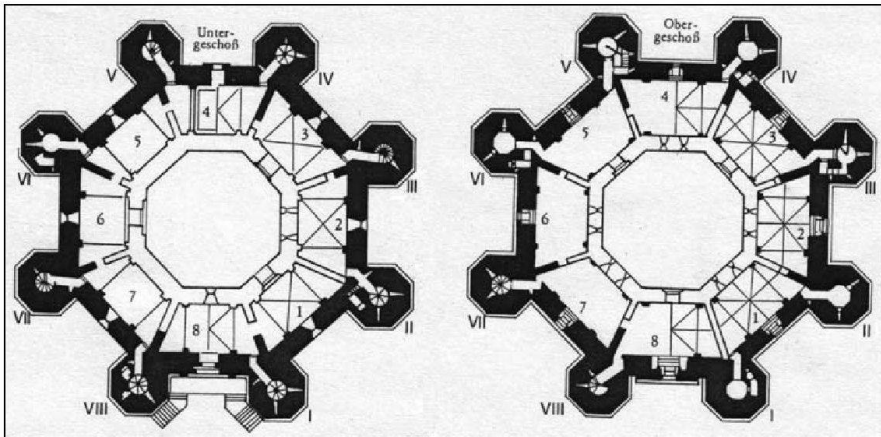


Abb. 3: Castel del Monte, Apulien, Grundriss.

und Syrien, Griechenland und in die Provence in seiner Heimatstadt Pisa lebte. Neben den philosophischen Fragen beschäftigte sich Kaiser Friedrich noch mit mathematischen und physikalischen Problemen. So schrieb er an den berühmten Gelehrten Michael Scotus (ca. 1190–1235) z.B. «Sag uns das Mass dieses Erdkörpers, die Dicke und Länge,...». Auf Friedrichs Veranlassung wurden viele mathematische und andere Schriften aus dem Griechischen und Arabischen übersetzt. Gewiss verdankte Friedrich seinen Ratgebern, den Juristen, Naturwissenschaft-

lern, Übersetzern und Mathematikern viel. Aber der Ehrgeiz des Kaisers darf nicht unterschätzt werden; er ertrug es nicht, weniger als seine Untergebenen zu wissen. In allen Bereichen, im Theoretischen und im Praktischen, zeigte sich seine hohe Intelligenz¹.

Innovation

Es waren meist hervorragende Persönlichkeiten, die auf dem Gebiet von Kultur und Technik Innovationen (wichtige Erfindungen und Neuerungen) bewirkt haben. Auch bei der Entwicklung und Her-

stellung von Seekarten wird dies vermutet. Sizilien hat eine lange normannische Tradition, und als Flottenbasis für den mediterranen Schiffsverkehr ist die Insel hervorragend geeignet². Dass Friedrich an der Herstellung von brauchbaren Seekarten beteiligt gewesen sein könnte, ist zu vermuten, lässt sich aber nicht belegen; ein Hinweis ist allenfalls sein Kontakt zu Leonardo Fibonacci (Pisano) mit dessen Verbindung zur Seefahrt.

Literatur:

- 1 Horst, Eberhard: Friedrich der Staufer. Lebensläufe, Classen-Verlag, Düsseldorf 1975, Hildesheim 1997. (Eine kenntnisreiche Darstellung, die sich durch Klarheit und Nüchternheit auszeichnet).
- 2 Brown, R. Allen: Die Normannen, dtv, München 1991.

Dipl.-Ing. Helmut Minow
Kelchstrasse 11
DE-44265 Dortmund

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA
Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93

MAURINO
GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.